

Pressemitteilung

Green City Energy erhält Baugenehmigung für den Windpark Gischberg

München, 14. November 2016 — Die Green City Energy AG hat vom Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA) Saarbrücken die Genehmigung für den Bau und Betrieb des Windparks Gischberg erhalten. Der Windpark besteht aus zwei Windenergieanlagen mit je 3,2 Megawatt Leistung, die auf der Gemarkung Außen der Gemeinde Schmelz im Kreis Saarlouis errichtet werden. Damit realisiert das Unternehmen erstmals einen Windpark im Saarland und weitet den Aktionsradius in Deutschland weiter aus. Der Windpark umfasst ein Gesamtinvestitionsvolumen von 12,3 Mio. Euro und wird Teil des Anlagenportfolios des konzerneigenen Kraftwerkspark III. Diese sachwertorientierte Kapitalanlage steht Anlegerinnen und Anlegern aktuell zur Zeichnung offen.

„Wir freuen uns sehr, dass nun die Bauphase beginnt“, so Jens Mühlhaus, Vorstand der Green City Energy AG. Die Münchner Energiepioniere sind im Januar 2015 in das Windenergie-Projekt Gischberg eingestiegen und haben mit dem Erhalt der Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz nun einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. „Dass wir jetzt schon so weit sind, ist nicht zuletzt auch der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu verdanken“, so Mühlhaus weiter.

Die zwei Windenergieanlagen des Herstellers General Electric verfügen über eine Gesamtleistung von 6,4 Megawatt und werden auf einem Höhenrücken nordwestlich von Schmelz entstehen. Die speziell für Binnenlandstandorte mit moderaten Windgeschwindigkeiten ausgelegten Anlagen haben eine Nabenhöhe von 134 Metern und einen Rotordurchmesser von 130 Metern. Die prognostizierte Stromproduktion der beiden Anlagen in einem durchschnittlichen Windjahr wird den Jahresbedarf von knapp 5.000 Haushalten decken.

Umfangreiche Maßnahmen zum Schutz des Rotmilans

Damit der in der Nähe vorkommende Rotmilan sich nicht mit den neuen Windenergieanlagen ins Gehege kommt, wird Green City Energy umfangreiche Schutzmaßnahmen vornehmen. Unter anderem werden fernab der beiden Anlagen, aber in der Nähe des Rotmilan-Horsts, größere Grünlandflächen so bewirtschaftet, dass der Raubvogel ein attraktives Jagdgebiet vorfindet. Dadurch soll der Rotmilan nicht in Versuchung kommen, sich den Windenergieanlagen zu nähern.

Fundamentbau soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden

Nachdem die Genehmigungsbehörde grünes Licht gegeben hat, soll nun umgehend mit dem Bau des Windparks begonnen werden. Die dafür nötige Zufahrt ist bereits präpariert: Sie erfolgt über einen schon ausgebauten Waldwirtschaftsweg im Gebiet „Großer Lückner“, der zum Teil mit Asphalt versiegelt war und nun mit Schotter befestigt ist. Die Ausgestaltung der Zuwegung ist anwohnerfreundlich: Der Baustellenverkehr wird nicht durch die Gemeinde Schmelz gehen.

Im ersten Bauabschnitt werden nun die beiden Anlagen-Fundamente fertiggestellt. Mit deren Bau wird bereits im November begonnen. Anfang nächsten Jahres werden die 134 Meter hohen Türme errichtet. Den Abschluss bilden die Montage von Maschinengondel und Rotorblätter. „Wenn alles nach Plan läuft, werden

wir den Windpark im März 2017 in Betrieb nehmen können“, so der Projektverantwortliche bei Green City Energy, Simon Ruckinski.

Eigentümer der beiden Windenergieanlagen wird der von Green City Energy initiierte „Kraftwerkspark III“ werden. Wie schon seine erfolgreichen Vorgänger investiert auch diese Festzinsanleihe das Kapital vieler hundert Bürger nach strengen Investitionskriterien in ausgewählte Wind-, Wasser- und Solarkraftwerke in Europa. Eine Investition in den „Kraftwerkspark III“ ist aktuell möglich, es werden zwei Tranchen mit 10 und 20 Jahren Laufzeit mit 4,0 bzw. 5,0 % Festverzinsung angeboten. Der Ausbau der konzerneigenen Kraftwerkskapazitäten durch den Bau des Windparks Gischberg stärkt auch die Substanz der Green City Energy-Gruppe. Auch am Unternehmen selbst können sich Anlegerinnen und Anleger aktuell über den Erwerb von Bürgeraktien beteiligen.

Weitere Informationen zu Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de. Weitere Informationen zu den ökologischen Geldanlagen von Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de/geldanlagen.

Pressekontakt

Green City Energy AG
Laura Rottensteiner, Unternehmenskommunikation
Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München
Telefon (089) 890668-240, laura.rottensteiner@greencity-energy.de

greencity-energy.de
facebook.com/greencityenergy
youtube.com/user/greencityenergy
twitter.com/gc_energy
linkedin.com/company/green-city-energy-ag
greencityenergy.tumblr.com/
vimeo.com/greencityenergy
xing.com/companies/greencityenergyag
plus.google.com/+greencityenergy

RECHTLICHE HINWEISE: Eine Investition in Kapitalanlagen der Green City Energy AG unterliegt bestimmten Risiken, bis hin zu einem möglichen Totalverlust des investierten Kapitals. Für eine abschließende Beurteilung der Kapitalanlagen ist es daher unbedingt erforderlich, sich mit dem gesamten Inhalt des jeweiligen Wertpapierprospekts mitsamt etwaigen Nachträgen, insbesondere dem Kapitel »Risikofaktoren«, vertraut zu machen. Der Wertpapierprospekt und etwaige Nachträge sind ab Veröffentlichung kostenfrei bei der Green City Energy AG, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München sowie in elektronischer Form unter greencity-energy.de erhältlich. Angaben zu früheren Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

ÜBER GREEN CITY ENERGY: Die Green City Energy AG mit Sitz in München wurde 2005 als Tochter der gemeinnützigen Umweltorganisation Green City e.V. gegründet und steht für eine dezentrale und demokratische Energiewende. Green City Energy projiziert Erneuerbare-Energien-Anlagen in den Bereichen Windenergie, Wasserkraft und Photovoltaik - von der Idee bis zum schlüsselfertigen Kraftwerk. Durch das Angebot Ökologischer Geldanlagen erhalten private Anleger die Chance, direkt in die Energiewende zu investieren. So wurden durch Geschlossene Fonds, Genussrechte, Anleihen und Private Placements bisher Investitionen von rund 376 Millionen Euro in Erneuerbare-Energien-Projekte ermöglicht. Die dritte Säule der Angebotspalette bildet die Kommunale Energieberatung, die Landkreisen und Kommunen fachliche und handlungsorientierte Unterstützung auf dem Weg zur lokalen Energieunabhängigkeit bietet. Für ihre wegweisenden Angebote und hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde die Green City Energy wiederholt ausgezeichnet. Unter anderem erhielt das Unternehmen den renommierten Sustainability Award als „Nachhaltigstes Unternehmen“ sowie den Energy Globe Award für die „Revitalisierung von bestehenden Wasserkraftwerken in Frankreich“. Die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research bewertet Green City Energy mit dem Prime-Status B+.

Weitere Informationen zu Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de.